

First Majestic: Finanzergebnisse des 2. Quartals und kündigt vierteljährliche Dividendenausschüttung an

17.08.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 16. August 2021 - [First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, die ungeprüften Konzernzwischenenergebnisse des Unternehmens für das zweite Quartal, das am 30. Juni 2021 endete, bekannt zu geben. Die vollständige Version des Konzernabschlusses und die Management Discussion and Analysis sind auf der Website des Unternehmens unter [www.firstmajestic.com](#) oder auf SEDAR unter [www.sedar.com](#) sowie auf EDGAR unter [www.sec.gov](#) abrufbar. Sofern nicht anderweitig vermerkt, sind alle Beträge in US-Dollar ausgewiesen.

Wichtigste Ergebnisse des zweiten Quartals 2021

- Der Umsatz erreichte nach der Aufnahme von rund zwei Produktionsmonaten aus der Mine Jerritt Canyon und einer robusten Produktion bei den mexikanischen Betrieben einen neuen Unternehmensrekord von 154,1 Mio. \$
- Durchschnittlich erzielter Silberpreis von 27,32 \$ pro Unze, ein Anstieg von 1 % gegenüber Q1 2021
- Anstieg der Investitionskosten auf 13,89 \$ pro Unze AgÄq, verglichen mit 12,61 \$ in Q1 2021, was in erster Linie auf die verstärkte Erzerschließung und die Hinzunahme des Betriebs Jerritt Canyon zurückzuführen ist
- Die AISC waren mit 19,42 \$ pro Unze AgÄq relativ unverändert, verglichen mit 19,35 \$ in Q1 2021
- Ergebnis aus dem Minenbetrieb in Höhe von 29,4 Mio. \$ verglichen mit 28,1 Mio. \$ in Q1 2021
- Nettoergebnis von 15,6 Mio. \$ (0,06 \$ pro Aktie) verglichen mit 1,9 Mio. \$ (0,01 \$ pro Aktie) in Q1 2021
- Um nicht zahlungswirksame und einmalige Posten bereinigtes Nettoergebnis von 0,05 \$ pro Aktie verglichen mit 0,03 \$ in Q1 2021 (nicht gemäß GAAP)
- Cashflow pro Aktie von 0,21 \$ (nicht gemäß GAAP) verglichen mit 0,14 \$ pro Aktie in Q1 2021
- Bestand von Barmitteln und Barmitteläquivalenten in Höhe von 227,1 Mio. \$ zum 30. Juni 2021. Starke Working Capital-Position von 276,3 Mio. \$ und verfügbare Gesamtliquidität von 316,3 Mio. \$, einschließlich einer nicht beanspruchten revolving Kreditlinie von 40,0 Mio. \$
- Erklärung einer Bardividende von 0,006 \$ pro Stammaktie für das zweite Quartal 2021 für die zum Geschäftsschluss am 26. August 2021 eingetragenen Aktionäre, die am oder um den 16. September 2021 ausgeschüttet wird

Die verbesserten Produktionsraten und höheren Metallpreise während des Quartals führten zu einem Rekordumsatz für das Unternehmen, freut sich President und CEO Keith Neumeyer. Infolge des höheren Umsatzes stieg unsere Quartalsdividende gegenüber der vorherigen Quartalszahlung um rund 33 %. Die Bergbaueinheiten erzielten aufgrund der starken Produktion und höherer erzielter Metallpreise ein operatives Ergebnis von 29,4 Millionen \$. Bei Jerritt Canyon werden betriebliche Verbesserungen umgesetzt; die AISC dürften im dritten Quartal jedoch aufgrund der 12,3 Millionen \$ teuren Erhöhung des Absetzbeckens für die Abraumhalde (Tailings), das derzeit errichtet wird, höher als normal ausfallen. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, werden die Kosten bei Jerritt Canyon voraussichtlich wieder auf ein normales Niveau zurückkehren.

Wichtige Betriebs- und Finanzergebnisse

Wichtigste Leistungskennzahlen	Q2 2021	Q1 2021	Veränderung	Q2 2020	Veränderung
			Q2 vs. Q1		Q2 vs. Q2

1

Betriebsergebnisse						
Erzaufbereitung in Tonnen	826.213	614.245	35	%	333.559	148 %
Silberproduktion in Unzen	3.274.026	2.908.024	13	%	1.834.575	78 %
Silberäquivalentproduktion in Unzen	6.435.023	4.540.296	42	%	3.505.376	84 %
Investitionskosten pro Unze Silberäquivalent	\$13,89	\$12,61	10	%	\$7,76	79 %
(1) nachhaltige Gesamtkosten pro Unze Silberäquivalent	\$19,42	\$19,35	0	%	\$13,95	39 %
(1) Produktionskosten pro Tonne, gesamt	\$104,94	\$90,03	17	%	\$78,78	33 %
(1) durchschnittl. erzielter Silberpreis pro Unze	\$27,32	\$27,13	1	%	\$17,33	58 %
(1)						
Finanzergebnisse (in Mio. \$)						
Umsatz	\$154,1	\$100,5	53	%	\$34,9	NM
Gewinn aus dem Bergbaubetrieb	\$29,4	\$28,1	5	%	(\$7,8)	NM
Nettoergebnis (-verlust)	\$15,6	\$1,9	NM		(\$10,0)	NM
operativer Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern	\$51,2	\$31,1	64	%	(\$16,4)	NM
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	\$227,1	\$201,7	13	%	\$95,2	139 %
Working Capital (1)	\$276,3	\$232,8	19	%	\$114,2	142 %
Aktionäre Ergebnis (Verlust) pro Aktie - unverwässert	\$0,06	\$0,01	NM		(\$0,05)	NM
bereinigtes Ergebnis	\$0,05	\$0,03	74	%	(\$0,10)	153 %

pro Aktie)
(1)
Cashflow pro Aktie (1) \$0,21 \$0,14 51 % (\$0,08 NM
)
NM - nicht aussagekräftig

(1) Das Unternehmen meldet Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, die die Investitionskosten pro produzierte Unze Silberäquivalent, die ASIC pro produzierte Unze Silberäquivalent, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, den durchschnittlich erzielten Silberpreis pro verkaufte Unze, das Working Capital, das bereinigten Nettoergebnis pro Aktie und den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und die vom Unternehmen zur Berechnung dieser Kennzahlen verwendete Methode könnten sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden. Einen Abgleich der nicht den GAAP entsprechenden Kennzahlen und der GAAP-konformen Kennzahlen finden Sie unter Non-GAAP Measures der MD&A des Unternehmens.

Finanzergebnisse des ersten Quartals 2021

Das Unternehmen erzielte im zweiten Quartal 2021 einen durchschnittlichen Silberpreis von 27,32 \$ pro Unze, was einem Anstieg von 58 % gegenüber dem zweiten Quartal 2020 bzw. von 1 % gegenüber dem vorangegangenen Quartal entspricht.

Die im zweiten Quartal verzeichneten Umsätze beliefen sich auf insgesamt 154,1 Millionen \$ gegenüber 34,9 Millionen \$ im zweiten Quartal 2020, was in erster Linie auf einen Anstieg von 199 % der verkauften zahlbaren Unzen Silberäquivalent zurückzuführen ist, nachdem die Betriebe im zweiten Quartal 2020, wie von der mexikanischen Regierung vorgeschrieben, als Reaktion auf COVID-19 vorübergehend eingestellt werden mussten.

Das Unternehmen verzeichnete ein Ergebnis aus dem Minenbetrieb von 29,4 Millionen \$ verglichen mit einem Verlust von 7,8 Millionen \$ im zweiten Quartal 2020. Der Anstieg des operativen Ergebnisses ist in erster Linie auf den größeren Absatz von Unzen und die höheren Metallpreise zurückzuführen.

Das Unternehmen verzeichnete ein Nettoergebnis von 15,6 Millionen \$ (0,06 \$ pro Aktie) verglichen mit einem Nettoverlust von 10,0 Millionen \$ (-0,05 \$ pro Aktie) im zweiten Quartal 2020. Der Anstieg des Nettoergebnisses ist vornehmlich den höheren Metallpreisen, einer vorübergehenden Einstellung der Betriebsaktivitäten im zweiten Quartal 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie sowie einem Verlust in Höhe von 10,3 Millionen \$ im zweiten Quartal 2020 im Zusammenhang mit Anpassungen des Marktwertes des Bestandes an Fremdwährungsderivaten des Unternehmens zuzuschreiben.

Das um nicht zahlungswirksame und einmalige Posten bereinigte Nettoergebnis für das Quartal betrug 12,7 Millionen \$ (0,05 \$ pro Aktie) gegenüber -20,7 Millionen \$ (-0,10 \$ pro Aktie) im zweiten Quartal 2020.

Der operative Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Einkommensteuern belief sich im Quartal auf 51,2 Millionen \$ (0,21 \$ pro Aktie) verglichen mit -16,4 Millionen \$ (-0,08 \$ pro Aktie) im zweiten Quartal 2020.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten betrug zum 30. Juni 2021 227,1 Millionen \$. Darüber hinaus verfügte das Unternehmen über ein starkes Working Capital in Höhe von 276,3 Millionen \$ sowie eine verfügbare Gesamtliquidität von 316,3 Millionen \$, einschließlich einer nicht beanspruchten revolving Kreditlinie in Höhe von 40,0 Millionen \$.

Wichtigste Betriebsergebnisse

In der nachstehenden Tabelle sind die vierteljährlichen Betriebs- und Kostenparameter für die vier in Betrieb befindlichen Minen des Unternehmens angeführt.

Produktionsübersicht, 2. Quartal	San Dimas	Santa Elena	La Encan- tada	Jerritt Canyon	gesamt
Erzaufbereitung in Tonnen	202.38 2	234.38 1	242.839	146.61 1	826.213
Silberproduktion in Unzen	1.868. 031	565.45 3	840.541	-	3.274.0 26
Goldproduktion in Unzen	19.227	8.453	102	18.762	46.544
Silberäquivalentprodukti- on in Unzen	3.176. 725	1.140. 398	847.502	1.270. 398	6.435.0 23
Investitionskosten pro Unze Silberäquivalent	\$10,17	\$16,70	\$13,66	N/A	\$13,89
nachhaltige Gesamtkosten pro Unze Silberäquivalent (AISC)	\$14,22	\$21,31	\$15,97	N/A	\$19,42
Investitionskosten pro Unze Goldäquivalent (AuÄq)	N/A	N/A	N/A	\$1.407	N/A
nachhaltige Gesamtkosten pro Unze Goldäquivalent (AuÄq) (AISC)	N/A	N/A	N/A	\$1.679	N/A
Gesamtproduktionskosten pro Tonne	\$153,4 3	\$79,17	\$45,71	\$177,3 0	\$104,94

Die Gesamtproduktion im zweiten Quartal belief sich auf 6,4 Millionen Unzen Silberäquivalent - bestehend aus 3,3 Millionen Unzen Silber und 46.544 Unzen Gold, was einem Anstieg von 13 % bzw. 95 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf eine 14%ige Steigerung der Silberäquivalentproduktion bei den drei in Betrieb befindlichen Minen in Mexiko sowie die Aufnahme der Produktion aus der Mine Jerritt Canyon zum 30. April 2021.

Kosten und Investitionsausgaben

Die Investitionskosten beliefen sich in diesem Quartal auf 13,89 \$ pro Unze Silberäquivalent, verglichen mit 12,61 \$ pro Unze im Vorquartal. Der Anstieg der Investitionskosten ist der höheren Erzerschließung und der Hinzunahme der Mine Jerritt Canyon, die in den ersten Monaten seit der Übernahme bei der Produktion höhere Investitionskosten erforderte, zuzuschreiben. Das Unternehmen hat zahlreiche Projekte identifiziert, die in den nächsten 12 bis 24 Monaten bei Jerritt Canyon umgesetzt werden, um die Produktion zu verbessern und die Kosten in der Mine und der Verarbeitungsanlage zu verringern. Der Anstieg der Investitionskosten wurde teilweise von den geringeren Investitionsausgaben bei Santa Elena und La Encantada aufgrund der größeren Produktion ausgeglichen.

Die AISC lagen im zweiten Quartal bei 19,42 \$ pro Unze und entsprachen damit in etwa den 19,35 \$ pro Unze des vorangegangenen Quartals. Der leichte Anstieg der AISC pro Unze ist in erster Linie auf den Anstieg der Investitionskosten pro Unze Silberäquivalent aufgrund der Hinzunahme von Jerritt Canyon zurückzuführen, der zum größten Teil von einem Rückgang der Unterhaltskosten für die gesamte Minenerschließung in Mexiko ausgeglichen wurde.

Die Investitionsausgaben beliefen sich im zweiten Quartal auf insgesamt 58,3 Millionen \$. Davon entfielen in

erster Linie 15,5 Millionen \$ auf San Dimas, 17,2 Millionen \$ auf Santa Elena (einschließlich 8,4 Millionen \$ für das Projekt Ermitaño), 2,8 Millionen \$ auf La Encantada und 8,1 Millionen \$ auf Jerritt Canyon. Außerdem wurden 14,4 Millionen \$ für strategische Projekte aufgewendet.

Ankündigung der Dividende für das 2. Quartal 2021

Das Unternehmen ist erfreut, mitteilen zu können, dass sein Board of Directors die Ausschüttung einer Bardividende in Höhe von 0,006 \$ pro Stammaktie für das zweite Quartal 2021 beschlossen hat. Dies entspricht einem Anstieg von 33 % gegenüber der Dividendenzahlung des Vorquartals infolge der höheren erzielten Umsätze. Die Bardividende für das zweite Quartal wird an die zum Geschäftsschluss am 26. August 2021 eingetragenen Inhaber von First Majestic-Stammaktien ausgezahlt und am oder um den 16. September 2021 ausgeschüttet werden.

Gemäß der Dividendenpolitik des Unternehmens soll die vierteljährliche Dividende pro Stammaktie etwa 1 % des vierteljährlichen Nettoumsatzes des Unternehmens geteilt durch die zum Stichtag ausstehenden Stammaktien des Unternehmens entsprechen.

Die Höhe und die Ausschüttungstermine zukünftiger Dividenden liegen im Ermessen des Board of Directors. Diese Dividende gilt als eligible dividend (in etwa: ausschüttungsfähige Dividende) für kanadische Einkommensteuerzwecke. Dividenden, die an Aktionäre außerhalb Kanadas (nicht in Kanada ansässige Anleger) ausgeschüttet werden, könnten der kanadischen Quellensteuer für nicht in Kanada ansässige Anleger unterliegen.

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den Vereinigten Staaten liegt und die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen aggressiv vorantreibt. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Silber-Gold-Mine Santa Elena, die Silbermine La Encantada und die Goldmine Jerritt Canyon.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

[First Majestic Silver Corp.](http://www.firstmajestic.com)

Unterschrift
Keith Neumeyer, President & CEO

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftigen Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen in Bezug auf: die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbauaktivitäten; Cashflow; Budgets; Minenpläne und die Lebensdauer der Minen; den zukünftigen Preis für Silber und andere Metalle; Produktionskosten; Kosten und Zeitpunkt der Erschließungen in den Projekten des Unternehmens; Investitionsprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse; und die Ausschüttung von Dividenden. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten

Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: die Dauer und die Auswirkungen des Coronavirus und von COVID-19 sowie aller anderen Pandemien auf unsere Betriebe und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft; die Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse anhängiger Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/78809--First-Majestic--Finanzergebnisse-des-2.-Quartals-und-kuendigt-vierteljaehrliche-Dividendenausshuettung-an.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).